

Nr. 1 – Februar 2019

SCHWÄNDI- WIND

Das offizielle
Cluborgan
des Skiclub Horw



WIR FANGEN DA AN ZU DRUCKEN WO ANDERE AUFHÖREN

SPEZIALDRUCK UND
LENTIKULARPRODUKTE

DRUCKSTOFF GMBH
Spielplatzring 2 · 6048 Horw
T. 041 340 50 19
info@druckstoff.ch
www.druckstoff.ch

DRUCKSTOFF
SPEZIALDRUCK

SKICLUB HORW

SWISSski


VORSTAND 2019

Präsidentin	Thérèse Spöring	Sonnhalde 30, 6013 Eigenthal praesidium@skiclub-horw.ch	041 497 47 08 079 629 58 68
Vizepräsidentin	Gaby Felder	Schachenweidstr. 7, 6030 Ebikon vizepraesidium@skiclub-horw.ch	041 440 30 13
Chef Alpin	Bruno Kempf	Zumhofstrasse 18, 6048 Horw bruno.kempf@skiclub-horw.ch	041 340 22 67
Chef Nordisch	Reto Deschwanden	Kapuzinerweg 8, 6006 Luzern nordisch@skiclub-horw.ch	076 341 60 48
Kassier	Ralph Ummel	Primelweg 3, 6010 Kriens kassier@skiclub-horw.ch	041 360 74 75
Sommersport	Susi Meyer Birgit Frank	Dornirain 4, 6047 Kastanienbaum Haslirain 7, 6005 St. Niklausen sommersport@skiclub-horw.ch	041 620 00 62 041 362 01 07
Spezialaufgaben	Rita Schmid Lötscher	Grossweidstrasse 4, 6010 Kriens spezialaufgaben@skiclub-horw.ch	041 312 02 55
Sekretärin	Mirjam Schumacher	Oberfondlen, 6048 Horw sekretariat@skiclub-horw.ch	041 340 29 33
Redaktor	Bernhard Joos	Stutzrain 10, 6005 St. Niklausen redaktion@skiclub-horw.ch	079 203 28 80

GRUPPEN UND CHARGEN

Hütten-/Mat.-Verwalter	Theo Niederberger	Schiltmattstrasse 5, 6048 Horw verwalter@skiclub-horw.ch	041 340 55 70
Hüttenwärterobmann + Vermietung	Bösch André	Steinenstrasse 25, 6048 Horw huettenwaerter-obmann@skiclub-horw.ch	079 283 54 07
Lagerleitung	André Scherer Raphael Arnet	schneesportlager@skiclub-horw.ch	079 340 80 41 079 340 80 41
Animation Nordisch	vakant	animation-nordisch@skiclub-horw.ch	-
Nachwuchs Alpin + JO / Animation Alpin	Bruno Kempf	Zumhofstrasse 18, 6048 Horw bruno.kempf@skiclub-horw.ch	041 340 22 67
100er-Club	Herbert Heer	Winkelstrasse 11, 6048 Horw	041 340 26 84

Druck DRUCKSTOFF GMBH Spielplatzring 2, 6048 Horw 041 340 50 19
Bankverbindung Raiffeisenbank 6048 Horw IBAN CH76 8118 6000 0013 8090 4
Internet www.skiclub-horw.ch



der Bikeshop für sportliche Zweiräder in Horw

24H Reparaturannahme vor dem Laden im Postgebäude Horw



LAPIERRE™

pedalkraft GmbH Ringstrasse 18 6048 Horw www.pedalkraft.ch

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Kantonsspital
Nidwalden



**WENN SIE MAL NICHT MEHR AUF DEN BRETTERN
STEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.**

Kantonsspital Nidwalden, Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans
Telefon 041 618 18 18, info@ksnw.ch, www.ksnw.ch

HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL

Editorial

Seit dem letzten Schwändiwind im November 2018 hat in den vergangenen drei Monaten bereits ein sehr umfangreiches Programm stattgefunden. So haben sich die Alpinen Rennläufer in Zermatt und nach Weihnachten auf der Frutt den letzten Schwung für die Rennen geholt. Die Nordischen mussten das Trainingsweekend mit Rollski und Stocklauf gestalten, konnten dafür aber bei besten Bedingungen nach Weihnachten im Goms-Lager sich den letzten Schliff für die Rennsaison holen. Es ist fantastisch zu sehen, wie professionell die Trainer unsere Athleten technisch, konditionell und auch persönlich weiterbringen, so dass immer wieder tolle Erfolge erzielt werden können.

Parallel hierzu liefen die Vorbereitungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum, welches mit einem tollen Fest am 11.11.2019 um 11 Uhr 11 mit der Kreiseleröffnung eingeläutet wurde. Auch in der Presse wurden unsere Aktivitäten positiv aufgenommen. Verschiedene Artikel zum Jubiläumsjahr, über unsere Athleten Nadine, Cyril und Bianca oder der Bericht zur ZSSV Meisterschaft sind nur einige Beispiele. Aber auch das positive Feedback aus der Bevölkerung zum Wegscheide-Kreisel sind Zeichen eines aktiven Vereinslebens. Last but not least, die Auszeichnung des Buchprojektes zum 100-jährigen Jubiläum durch die Gemeinde Horw ist eine tolle Anerkennung für den Skiclub Horw und seine Mitglieder.

All dies und noch vieles mehr können Sie, liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe mit interessanten Beiträgen genießen. Ich wünsche allen mit der vorliegenden Ausgabe viel Freude, sowie den Athleten weiterhin tolle Leistungen auf der Piste und auf der Loipe.

Bernhard Joos

Zwei ausgewählte Online-Beiträge zu 100 Jahre Skiclub Horw mit QR-Code einfach aufrufen:

**Zeitungs-
bericht LZ**



**SRF-Radio-
beitrag**





SICHER DURCH DEN WINTER SKISERVICE

BERGWERK BIETET:
KLEINER SERVICE · GROSSER SERVICE ·
BINDUNGEN EINSTELLEN · BFU GEPRÜFT



16-0928 - st.ch



Carrosserie

Velo

Roller

CAVERO GmbH
Bühlmann Roland
Kantonsstrasse 85
6048 Horw
Tel / Fax 041/340 65 75



**Planung
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Bodenbeläge
PLUS...**

GmbH
Allmendstrasse
6048 Horw

T 041 342 20 20
F 041 342 20 22
N 079 240 80 75



A. ERHART AG

Spenglerei

Kantonsstrasse 82, 6048 Horw

☎ 041 340 79 79

☎ 041 340 79 71

✉ erhartag@bluewin.ch

- Flachbedachungen
- Blitzschutzanlagen
- Kaminsanierungen
- Gas – Depot

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN SCHUHEINKAUF



Kantonsstrasse 96 Tel. 041 340 64 20



Malerei Aufdermauer

Telefon 041 340 41 69
Mobile 079 643 40 90

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fassaden
- Umbauten
- Neubauten
- Tapezieren
- Dekoration



Liebe Skiclübler, liebe Leserinnen und Leser

Der Jahreswechsel gibt immer wieder Gelegenheit einen Blick auf die vergangenen 365 Tage zu nehmen. Kurz einen Moment die Augen zu schliessen und nochmals ins 2018 abzutauchen, bevor es ins 2019 geht. Zurückspulen, noch einmal das Vergangene Revue passieren lassen. Für mich ist es ein Blick auf ein sensationelles und wie es sich für einen Skiclub gehört sportliches Jahr, das ich Dank euch allen geniessen durfte. Zwölf gefüllte Monate mit Höhenflügen, dynamischen Schwüngen, optimalen Techniken und einem riesen Teilnehmerfeld, das vom Start bis ins Ziel alles herausholte. Ein Highlight folgte dem anderen. Auf unsere sportlichen Leistungen dürfen wir stolz sein. Der Flachland-Skiclub darf sich in allen Disziplinen zeigen und seine Erfolge feiern. Regional waren wir einzigartig unterwegs. Wir triumphierten an nationalen Anlässen und durften international topp Leistungen am Bildschirm mitverfolgen. Wir waren als Team unterwegs für die Gemeinde, für die Musik bei den Toten Hosen und für unsere Aufgaben im Breitensport. Gerade heute wurde ich wieder auf unser Kreiselfest angesprochen. Einfach genial, einmalig und gemütlich, auch ein bisschen wahnsinnig war unser kleines Dorffest am Kreisel Wegscheide in Horw. Lieben Dank an alle, die uns im Jahr 2018 unterstützt haben und die uns immer wieder unterstützen bei unseren Projekten. Vielen Dank allen Sponsoren, die immer wieder die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Vielen Dank unserer Gemeinde, die unserem Verein immer wohl gesinnt ist. Vielen Dank der Kunst- und Kulturkommission, die uns für unser Jubiläumsbuch am Neujahrstag den wertvollen Förderpreis überreichte und somit unserer Club-Geschichte grosse Wertschätzung entgegenbrachte. Vielen Dank unseren Skiclüblern, die uns immer wieder in all unseren Aufgaben Hand bieten. Ohne eure Unterstützung könnten wir unsere kreativen Projekte nie realisieren.

Ausblick ins nächste Jahr

So sportlich wie wir durchs 2018 gingen, so starten wir auch gleich wieder sprintartig in das Jahr 2019. In den Alpinen- und Nordischen-Disziplinen zeigen wir uns als Organisator der regionalen Meisterschaften. Wir werden vor Ort oder vor dem Fernseher die Weltmeisterschaften mitverfolgen und fest die Daumen drücken. Wir schreiben noch weiter an unseren Geschichten für unser Jubiläumsbuch. Wir freuen uns auf die etwas andere 100. Vereinsversammlung und hoffen, sie liebe Leserinnen und Leser, an unserem Jubiläumsabend, am 25.5.2019 begrüßen zu dürfen. So viel darf ich bereits verraten, es wird ein Abend mit vielen wichtigen Gästen aus dem Sport, der Politik und unserem Skiclub begleitet mit einem feinen Essen und schönen

Melodien. Auch in den nächsten zwölf Monaten werden wir die Aufgaben in der Nachwuchsförderung im Breitensport verfolgen und uns stark für diesen Teil einsetzen und engagieren. Wir werden versuchen das 100. Mitglied unseres 100er Clubs zu gewinnen. Auch werden wir uns die EU-Datenschutzverordnung näher ansehen und schrittweise die nötigen Anpassungen vornehmen. Wir werden in unserer Skihütte am Zentralschweizer Jodlerfest als Gastgeber auftreten und freuen uns jetzt schon auf die vielen Gäste, die wir gerne mit unserem Angebot verwöhnen werden. Für die, die uns am Jodlerfest verpassen, sind wir am ersten Wochenende im September an der Buzi-Chilbi da. Es zeigt sich auch im neuen Jahr ein Skiclub mit einem vollen Terminkalender. All unsere wichtigen und weniger wichtigen Daten findet ihr natürlich auch auf unserer Homepage www.skiclub-horw.ch. Ich freue mich sehr auf das neue Jahr und auf alle diese Aufgaben, die uns erwarten. In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich euch allen alles Gute, gute Gesundheit, ganz viele schöne Momente und viele schöne Begegnungen im Jahr 2019.

Eure Präsidentin

Alpin

Lager Zermatt

Wie jedes Jahr haben wir die ersten Skitage in Zermatt unter die Füsse genommen. Zusammen mit 12 Kinder sind wir nach Zermatt gefahren. Mit dem motivierten Lei-terteam waren auch die windbedingten Alternativen zum Skifahren schnell gefunden und super umgesetzt. Vielen Dank an Seraina und Enrico sie haben sehr viel zu der super Lagerstimmung beigetragen.



Trainingsgruppe Weihnachten Melchsee Frutt



Leiterfortbildung auf Titlis



Streetslalom



Biosphärenrennen Sörenberg

Vorwinter Training

Bis wir auf dem Titlis die Skier unter die Füsse nehmen konnten, ging es dieses Jahr etwas länger. Bis es soweit war haben wir unsere Technik mit Streetslalom verbessert. Physis stärkten wir auf dem Hofmattplatz jeweils am Mittwoch- und Freitagabend. Die zuerst noch etwas wackeligen Rumpfmuskeln wurden bis zu Weihnachten immer straffer. Fast schade, dass diese jetzt nicht in den Badeshorts gezeigt werden können. Als wir endlich ab dem 3. November auf die Ski konnten, feilten wir an unserer Technik. Schön zu sehen, dass wer regelmässig teil nimmt, auch entsprechend Fortschritte macht. In dieser Zeit haben wir unser Wissen intern mit den aktiven Leitern in einem FK verbessert. Der Abschluss der Vorbereitungsphase war mit den Trainingstagen zwischen Weihnachten und Neujahr super und wir konnten einmal mehr profitieren. Vielen Dank an alle aktiven Leiter; ohne sie kann kein solches Angebot erstellt werden.

Rennsaison

Am 22. Dezember starteten wir schon mit dem ersten Punkterennen. Meine Erwartungen waren etwas tief, hatten wir ja noch fast keine Stangentrainings, weil wir bis Dato praktisch keine Trainingspisten hatten. Ich wurde aber positiv überrascht und Leon fuhr auf das Podest (Platz 3). Dank dieser Leistung hat er sich auch für Interregionale- und Nationale Rennen empfohlen. Aber auch die restlichen Startenden haben mich positiv überrascht und haben tolle Leistungen gezeigt. An den nächsten beiden Animationsrennen trumpfte Nick mit zwei Ersten und zwei zweiten Plätzen auf. Maurin verpasste das Podest nur knapp und landete zweimal auf dem vierten Rang. Anika schaffte es im Slalom auf den dritten Platz. Aber wieder haben mich alle startenden positiv überrascht. Gratulation. Bei den nächsten zwei Punkterennen hatten wir keine Podestplätze aber ich bin überzeugt die kommen wieder. Wir trainieren weiter und sind motiviert. Aus diesem Grund können wir voller Erwartungen den Rest der Saison in Angriff nehmen.



Punkterennen Andermatt

Bruno Kempf, Chef Alpin

Bericht Nordisch

Dieses Jahr zeigte sich der Winter wieder bis anfangs Januar von der schlechten Seite. Der Auftakt für die Wintersaison 2018/19 ist für unsere Athletinnen und Athleten immer das traditionelle Schneeweekend. Leider konnten wir dies dieses Jahr wegen Schneemangels in der Zentralschweiz nicht auf Schnee durchführen, sondern auf Rollskis und zu Fuss. Durch den schneearmen Dezember konnten wir unsere gewünschten Schneekilometer leider nicht wie gewohnt abspulen und so waren die Vorbereitungen auf die ersten Rennen nicht optimal.

Dieses Jahr probierten wir etwas Neues. Am Montagstraining um 17.00 Uhr haben wir 30 bis 40 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Leider sind diese Kinder in unseren Wintertrainings noch nicht so eingebunden. So kamen wir auf die Idee allen Montagskinder, die wollen, gratis Langlaufski abzugeben und ihnen spezielle Mittwochstrainings anzubieten und sie zudem in den Elchkurs eingliedern. Dies war ein Erfolg und wir konnten 11 Kinder motivieren die Langlaufskis anzuziehen.

Am 2. Dezember 2018 sollte der in klassischer Technik vorgesehene Testlauf auf Schnee stattfinden. Leider konnten wir diesen nicht auf Schnee durchführen. Wie vor zwei Jahren veranstalteten wir aber einen Berglauf, um die Fitness der Athletinnen und Athleten zu testen. Ich möchte Silvia Buholzer für die Organisation dieses Berglaufs noch danken.

Der Elchkurs sollte am 8. Dezember 2018 starten. Leider mussten wir den ersten Termin absagen. Ab 15. Dezember 2018 konnten wir ihn dann bei optimalen äusseren Bedingungen im Langis durchführen. Dieses Jahr konnten wir von den vier angekündigten Terminen drei durchführen. Es haben sich wiederum sehr viele Personen für diesen Kurs eingeschrieben. Erfreulich ist, dass immer mehr Kinder Freude am schönen Langlaufsport bekommen und ihn ausprobieren wollen. Andy Scherer hat zusammen mit dem Leiterteam ein interessantes Programm für die Teilnehmenden zusammengestellt. So konnte man an jenen Tagen nur zufriedene Gesichter sehen. Ich möchte Andy Scherer und die Leitern für die Organisation und ihren Einsatz danken.

Am Sonntag, 9. Dezember 2018, startete mit dem Bürer Langlauf in Realp die regionale Wettkampfsaison. Unsere Athletinnen und Athleten gingen mit sehr wenigen Schneekilometern an den Start. Das gute Sommertraining unserer Athletinnen und Athleten wirkte sich auf die – sehr guten – Resultate aus: Marco Lauber (U12), Silvan Lauber (U14) und Bianca Buholzer (U18) gewannen ihre Kategorie und konnten sich in die Siegerliste eintragen. Einen zweiten Rang konnten wir durch Philippe Meyer (U16) und durch Silvia Buholzer (Masters 4) feiern. Das ergibt am ersten Rennen fünf Podestplätze von 15 Startenden des Skiclubs Horw.



**So sehen Sieger aus –
Staffel Knaben U16:
Philippe, Sven und Silvan**



**Horw Staffel 1 mit Corsin und Joel Boos
sowie Camillo Piazza –
zweiter Platz ZSSV Meisterschaft**

Am Sonntag, 16. Dezember 2018, fand der Weihnachtslanglauf in Unterschächen statt. Nach den guten Resultaten am ersten Rennen gingen wir mit grosser Freude in diesen Wettkampf. Dabei liefen wir mit Silvan Lauber (1. Rang, U14) und Philippe Meyer (1. Rang, U16) zwei Siege nach Hause. Weitere Podestplätze erzielten Simone Meyer (3. Rang, U12), Janik Joos (3. Rang, U14), Silvia Buholzer (2. Rang, M4). Fünf Vertreter unseres Clubs liefen somit aufs Podest.

Am Sonntag, 23. Dezember 2018, fand das erste Helvetia Nordic Trophy Rennen auf dem Jaunpass statt. Durch den 2. Platz von Silvan Lauber (U12) durften wir einen Podestplatz feiern. Weitere Top-Platzierungen waren: Marco Lauber (6. Rang, U12), Janik Joos (6. Rang, U14), Nadia Steiger (2. Rang, 2004), Sven Buholzer (7. Rang, 2004).

Vom 26. bis 30. Dezember 2018 begaben sich unsere Jugendlichen ins Trainingslager im Goms. Dort konnten wir uns optimal auf den ersten Saisonhöhepunkt vorbereiten. Das Leiterteam (Erwin Lauber, Livio Piazza und Daniel Berchtold) hat den motivierten Jugendlichen ein interessantes Programm zusammengestellt. Vielen Dank ans Leiterteam. Wir konnten sehr gut trainieren und waren somit gespannt auf die ZSSV-Meisterschaft im Unterschächen, die durch den Skiclub Horw organisiert wurde.



Nadine in Davos



Cyril

Vor der ZSSV-Meisterschaft hätte noch der Entlebucher-Neujahrslanglauf durchgeführt werden sollen. Dieser fiel leider dem warmen Wetter zum Opfer.

Die ZSSV-Meisterschaft fand am Samstag, 5. Januar 2019, in Unterschächen statt. Vom Skiclub Horw gingen 17 Läufer an den Start. In den Einzelläufen wurde der Skiclub Horw mit sieben Podestplätzen belohnt. Wir konnten über drei Meisterschaftsmedaillen jubeln. Bei den Damen gewann die Juniorin Bianca Buholzer. Bei den Knaben U16 konnte Philippe über die Silbermedaille und bei den Junioren Corsin Boos über die Bronzemedaille jubeln. Weitere Podestplätze haben folgende Läufer herausgelauften: Marco Lauber (1. Rang, U12), Silvan Lauber (1. Rang, U14), Claudia Schmid (1. Rang, Masters 2), Silvia Buholzer (2. Rang, Masters 4). Am Nachmittag waren wir mit neun Staffel-Teams am Start. Die Knaben U16 (Lauber Silvan, Buholzer Sven, Meyer Philippe) und die Damen (Bianca Buholzer, Silvia Buholzer, Claudia Schmid) konnten ihren Meistertitel verteidigen. Bei den Herren konnten sich Noel Boos, Corsin Boos und Camillo Piazza über die Silbermedaille freuen. Was für ein super Tag!! Dieser wird mir noch lange in Erinnerung bleiben, besonders das Schneetreiben. Ich möchte auch allen Helfer danken, die durch ihren Einsatz diesen Anlass ermöglicht haben.

Nach einer Woche Wettkampfpause stand am Freitag, 11.01.2019, der Engelberger Nachtsprint auf dem Programm. Im Sprintwettbewerb konnten wir drei Siege bejubeln und einen 2. Platz. Dies waren: Marco Lauber (1. Rang, U12), Silvan Lauber (1. Rang, U14), Nadia Steiger (1. Rang, U16) und Bianca Buholzer (2. Rang, U18).

Von unseren Swiss-Ski Kaderathleten konnte man nach den guten Testresultaten gespannt sein, was sie im Winter zeigen würden. Gregor Deschwanden kam diese Saison nicht auf Touren. Er hat diese Saison erst vier Weltcupunkte gewonnen. Er konnte durch die mässigen Resultate dieses Jahr leider nicht an der Vierschanzentransport teilnehmen. Wir drücken ihm die Daumen, dass die zweite Saisonhälfte besser wird und er sich evtl. doch noch für die WM qualifizieren kann.

Unsere Swiss-Ski Athletin Nadine Fähndrich ist wiederum sehr gut in die Saison gestartet. Sie konnte fleissig Weltcuppunkte (158 Punkte) sammeln, dies nicht nur im Sprint, sondern auch auf den Langdistanzrennen. Sie konnte wieder einen grossen Schritt Richtung Weltspitze machen. Durch die guten Resultate konnte sie dieses Jahr wieder an der Tour de Ski teilnehmen. In Dresden verpasste sie das Podest nur hauchdünn. Mit dem 4. Platz konnte sie im Sprint ihr bestes Resultat feiern. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis sie auch den Schritt aufs Podest schafft. Durch die guten Leistungen konnte sich Nadine auch für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Wir können gespannt sein!

Der dritte Swissski Athlet Cyril Fähndrich erzielt national und auch international sehr gute Resultate. Beim Swisscup konnte er folgende Resultate herauslaufen: Ulrichen: Sprint 1. Rang, 10 km 1. Rang, Campra: Sprint 4. Rang, 10 km 1. Rang). Durch diese guten Leistungen konnte er international am COC's teilnehmen. Dort überraschte er auch positiv. Seine Resultate waren meistens in den Top Ten. In Nove Mesto schnupperte er mit dem 4. Rang im Sprint sogar am Podest. Mit all diesen sehr guten Resultaten konnte er sich für die Juniorenweltmeisterschaft in Lahti qualifizieren.

National haben wir mit Claudia Schmid eine weitere Athletin, die an den Volksläufen sehr gute Resultate herausläuft. Sie konnte einen 2. Rang am Swiss Loppet am Attraverso in Campra feiern. Mit diesen guten Ergebnissen sehen wir gespannt dem weiteren Verlauf der Saison entgegen, welche wohl noch einige Höhepunkte aufweisen wird.

Reto Deschwanden, Chef Nordisch

Hinweis Foto- & Filmaufnahmen

Liebe Skiclubfamilie, ein kurzer Hinweis für euch alle

An sämtlichen öffentlichen und internen Veranstaltungen, die der Skiclub Horw organisiert, werden aus berechtigten Interessen für die Nachberichterstattung Fotomaterial und Filmaufnahmen hergestellt. Diese Daten werden ausschliesslich zu eigenen Zwecken (Rückblick, Fotogalerie, u.ä.) und auf den eigenen Kommunikationskanälen (Homepage, Facebook und YouTube) verwendet, jedoch nicht an Dritte weitergegeben. Selbstverständlich steht die Publikation dabei auch immer in Bezug zum Skiclub Horw.

Der Skiclub Horw berücksichtigt den Datenschutz und die Wahrung des Persönlichkeitsrechts eines jeden Mitglieds des Vereins. Bei unserer Öffentlichkeitsarbeit wird

deshalb beachtet, dass nur angemessene Informationen und Fotos mit dem Einverständnis des Vereinsmitglieds bzw. des entsprechenden Erziehungsberechtigten publiziert werden. Wir möchten euch als Mitglied bzw. Eltern deshalb bitten, sich beim Vorstand zu melden, falls ihr mit der Veröffentlichung von solchen Inhalten nicht einverstanden seid. Erhalten wir von euch keine Rückmeldung gehen wir davon aus, dass ihr euch mit der Verwendung von eurem Bildmaterial bzw. dem eures Kindes zu Vereinszwecken einverstanden erklärt.

Besten Dank für euer Vertrauen und eure Kenntnisnahme.

Raphael Arnet

Wer ist mit dabei? Wer macht mit?

Zur Feier unseres 100-Jahr-Jubiläums startet der Skiclub Horw am Fasnachtsumzug 2019 in Horw

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das OK Fasnachtsumzug Skiclub Horw freut sich riesig, wenn auch du mitmachst und ein Teil unserer Skifahrer-Familie am Fasnachtsumzug in Horw bist. Unsere Buzihütte auf Rädern ist bereit und wartet auf die vielen Hüttenwärter und Skifahrer, die unseren Wagen am 3. März 2019 durch Horw begleiten werden. Bitte melde dich telefonisch oder per E-Mail bei Thérèse Spöring oder Theo Niederberger an. Wir freuen uns riesig über deine Anmeldung (Name, Vorname und E-Mail-Adresse) und laden dich bereits heute zu unserem **Informations-Treffen im Clubhaus Seefeld**, am **12.2.2019 um 18.30 Uhr** (ca. 1 Std) ein.

Anmeldung: Theo Niederberger 041 340 55 70 theo.a.niederberger@bluewin.ch
Thérèse Spöring 041 497 47 08 therese@spoering.com

Wir freuen uns
auf deine Unterstützung
und eine fröhliche Gruppe
Fasnächtler.

Thérèse Spöring



Happy Birthday Skiclub Horw

Vor 100 Jahren, am 11.11.1919, starteten skisportbegeisterte Männer die Geschichte des Skiclubs Horw. Sie legten den Grundstein für viele sportliche Ereignisse und Erlebnisse, die unseren Verein prägen und zu dem machen, was er heute ist. Zum 100-jährigen Jubiläum organisiert der Skiclub Horw zahlreiche Veranstaltungen. Nachfolgend ein kurzer Rückblick:



11.11.2018:

Kreiselfest, Weggasse Horw – Pünktlich wie die Fasnacht startete auch der Skiclub Horw die 100-Jahr-Jubiläums-Aktivitäten mit der Eröffnung des Jubiläumskreisels an der Weggasse Horw mit einem feierlichen Fest. Bei herrlichem Herbstwetter folgten rund 500 Besucher den Festreden und der Segnung des Krei-

sels. Umrahmt wurde der offizielle Akt termingerecht von fasnächtlichen Klängen. Danach genossen die Athleten, Skiclübler und schneesportbegeisterten Besucher die tolle Stimmung bei Raclette und Wurst und erfreuten sich am einen oder anderen bekannten Gesicht. Die bemerkenswerte Gestaltung des Kreisels mit überdimensionalen Holzski, umgeben von wunderschönen weissen Stiefmütterchen, ist gewaltig und wird von den Passanten sehr positiv auf- und wahrgenommen. Die zahlreichen Besucher am Tag der Eröffnung fanden nur lobende Worte. Er ist das Werk des Skiclubmitglieds Urs Schacher, Ambiente Team Landschaftsarchitekten, von ihm entworfen und geplant und mit Hilfe von vielen Skiclüblern realisiert. Bestimmt wurde an diesem wunderschönen Herbsttag, 99 Jahre nach der Gründung des ehrenvollen Skiclubs, bereits wieder Sportgeschichte geschrieben.

05.01.2019: ZSSV-Meisterschaften Langlauf, Unterschächen – Die Einzelrennen im Massenstart und die Staffelläufe hätten eigentlich auf der Heimstrecke im Eigenthal stattfinden sollen. OK-Präsident Reto Deschwanden musste aber auf Plan C zurückgreifen: «Die aktuelle Schneelage liess leider keine Rennen im Eigenthal und dem eigentlichen Ersatzort Langis zu. Wir sind dankbar, dass uns die Loipe Unterschächen Gastrecht gewährte.» Und just an diesem Tag setzte der langersehnte Schneefall ein und die Bedingungen, vor allem am Nachmittag bei den Staffelfahren, waren deshalb sehr schwierig. Trotzdem haben 68 Staffelmannschaften teilgenommen.



Staffel-ZSSV-Meister, Damen

Dieses grosse Teilnehmerfeld schreit nach einem Rekord und das beim Tiefschneelaufen. Theo Niederberger, als gewandter und hervorragender Speaker, durfte drei Meistertitel aus dem eigenen Skiclub Horw verkünden: Mit Buholzer Bianca gewinnt die junge Topathletin des Skiclubs Horw das Damen Einzelrennen und trägt auch ihren Teil mit Mutter Bu-

holzer Silvia und Clubkollegin Schmid Claudia zum Damenstaffel-Erfolg bei. Auch die Knabenstaffel U16 (Lauber Silvan, Buholzer Sven, Meyer Philippe) war wieder erfolgreich. Und die Herrenstaffel des Skiclubs Horw belegte den hervorragenden 2. Platz (Boos Noel, Boos Corsin, Piazza Camillo). Folgende Anlässe und Feierlichen stehen noch an und die Athleten und Organisatoren freuen sich über eine rege Besucherschar und danken den vielen Helfenden:

- 26.01.2019: LUSV-Meisterschaften Alpin, Sörenberg/Ochsenweid
- 06.04.2019: Langis-Sprint
- 22.05.2019: 100. Vereinsversammlung, Restaurant Rössli, Horw
- 25.05.2019: Jubiläumsfest, Horwerhalle, Horw
- 28.–30.6.2019: 63. Zentralschweizer Jodlerfest (Helfer > Skihütte und Skibar)
- 23.–25.8.2019: Eidg. Schwing- und Älplerfest, Zug (Chrampfer)
- 10.11.2019: Buch-Vernissage, Saal Egli, Horw

Logo geht um die Welt – Mit der 99. Vereinsversammlung vom 8. Juni 2018 startete die Logo-Aktion. Über die Herbstmonate wurden weitere rund 30 attraktive Logo-Motive aus der ganzen Welt eingereicht. Alle Motive sind unter www.skiclub-horw.ch zu bestaunen. Alle drei Monate wird ein Reisegutschein von Gössi-Reisen im Wert von Fr. 250.– verlost und nach 12 Monaten anlässlich des Jubiläumsfests ein weiterer im Wert von Fr. 1'000.–. Mitmachen lohnt sich! Zweiter glücklicher Gewinner ist Bernhard Joos mit dem Bild 2018.10.23 – Taj Mahal Agar.

Michèle Albrecht



2. Preisübergabe, rechts Gewinnerbild von Bernhard Joos – Taj Mahal Agar.



Skiclub erhält den «Horwer Kulturpreis 2019»

Was ist der «Horwer Kulturpreis»? – Der «Horwer Kulturpreis» ist der Überbegriff für zwei unterschiedliche Preisvergaben, die sich beide auf das Wirken in und für Horw beziehen. Die beiden Preise sind 2019 mit je Fr. 10'000.– dotiert.

Mit dem **Anerkennungspreis** wird eine erbrachte, langjährige, erfolgreiche und qualitativ hochstehende Kulturtätigkeit von Personen oder Gemeinschaften ausgezeichnet. Dieser geht 2019 an die Sopransängerin Madelaine Wibom. Herzliche Gratulation. Zukünftige Projekte und Aktivitäten von Personen oder Institutionen dagegen werden mit dem **Förderpreis** finanziell unterstützt. Der Förderpreis geht dieses Jahr an den Skiclub Horw.



Kulturpreis Horw



Scheckübergabe

Förderpreis für das Skiclub-Buchprojekt – Am traditionellen Neujahrsapéro vom 1. Januar 2019, zu dem alle Horwerinnen und Horwer eingeladen waren, erhielt der Skiclub Horw den Förderpreis der Gemeinde Horw für sein Buchprojekt zu seinem 100-jährigen Bestehen. In Anwesenheit von rund 450 Personen nahmen Theo Niederberger sowie Isabel und Werner Isenschmid den Förderpreis entgegen. Dies stellvertretend für viele engagierte Personen, die zum 100-jährigen Bestehen des Skiclubs Horw an einem Buchprojekt arbeiten.

Die Geschichte des grossen Horwer Vereins soll in Form von 100 Beiträgen und illustriert mit historischen und aktuellen Bildern präsentiert werden. «Es wird kein Buch mit Ranglisten werden und auch keine Chronik. Es wird ein Buch sein mit vielen aktuellen Bezügen, und auch die Visionen für die kommenden 100 Jahre werden nicht fehlen», kündigte Theo Niederberger, ehemaliger Präsident des Skiclubs, an. Die öffentliche Vernissage des Buchs wird am 10. November 2019 in der Horwerhalle stattfinden.

Hans-Ruedi Jung, OK-Präsident 100-Jahre Skiclub

Wir kreiseln im Dorf Horw



Aufbau Kreisel

Kreis, im Kreis, rund, ringsherum – mit was verbindet man das Wort Kreisel, wenn man es irgendwo liest oder hört? Ein Kreisel ordnet den Verkehr ohne Ampel. Im aargauischen Wettingen wurde vor rund 30 Jahren der erste Klein-Kreisel in der Deutschschweizer Kreiselgeschichte gebaut. Bis heute sind etliche dazu gekreiselt.

Mir kommt da auch mein Aufenthalt in England in den Sinn. Da staunte ich doch sehr, um wie viele Kreisel die Engländer bereits zu dieser Zeit kreiselten. In einem Kreisel darf man auch gerne einmal die Ausfahrt verpassen und hat doch noch nichts verpasst – dreht sich einfach noch einmal im Kreis bis zum richtigen Wegweiser. Auch die Liebe in der Gestaltung auf den Mittelpunkten der Abzweigungen, bei einigen Sujets würde man gerne zweimal kreiseln um einen zweiten

Blick auf die Darstellung zu nehmen. Es gibt mehrspurige Kreisel, die vollste Konzentration verlangen, um die richtige Spur und dann die richtige Ausfahrt zu finden. Es gibt die Kreisel, die eigentlich gar keine Kreisel sind und ziemlich direkt und ohne Kurven gefahren werden.

Es gäbe sicher noch viele «Kreisel»-Gedanken mehr, in welchen wir rumkurven könnten. Seit dem 11.11.2018 fahre ich am liebsten «unseren» Kreisel an der Wegscheide in Horw. Seit diesem Tag ist der Skiclub Horw stolzer Besitzer einer wunderschönen Skulptur, die sich einmalig schön beim Dorfeingang, eben auf dem Kreisel «Wegscheide», für die nächsten sechs Monate präsentiert.

Eine wunderschöne Geschichte, die in einem kleinen Team bei einem feinen Schluck Bier seinen Ursprung fand. Die «Spinner» trafen sich, um all die Spinnereien aufzunehmen und um das weitere Vorgehen für die Realisierung der Ideen zu planen. Eine von den verrückten Ideen war die Darstellung unseres Jubiläums auf einem Kreisel. Mit diesen Gedanken und Notizen war der Startschuss zum genialen Projekt «Kreisel» gemacht. Gespräche wurden geführt, Abklärungen mit der Gemeinde wurden getroffen. Gesucht wurde die richtige Person, die unser 100 Jahr Jubiläum kreativ auf «unserem» Kreisel umsetzen konnte. Gesucht wurde auch das Team, das alles um den Kreisel organisierte.

Urs Schacher, Landschaftsarchitekt und langjähriges Mitglied des Skiclub Horw übernahm die Führung und Organisation des Kreiselbaus. Susi Meier und Rita Schmid setzten sich mit der Planung «Kreiselfest» auseinander und organisierten



Die Kreisel-Erbauer

fachfrauisch um den Kreisel. Und los ging's. Das erste überdimensionale Ski-Muster begutachteten wir im Mai 2017 und bereits dieser Prototyp beeindruckte sehr. Unsere Gedanken kreiselten bereits. Wie werden wohl 32 Skis dieser Grösse mitten auf der Strasse Horws aussehen? Es wurde geplant, gezeichnet, diskutiert, gerechnet, geschraubt, gestrichen, montiert, geschaufelt und gepflanzt. Hand in Hand arbeitete ein Team bei besten Wetterverhältnissen um und auf dem Kreisel.

Parallel zum Kreiselbau liefen auch die intensiven Vorbereitungen für die Eröffnung über die wichtigen Worte an diesem Tag. Über den begleitenden Musikeil. Über den kulinarischen Auftritt. Es wurde ein riesen Raclette-Ofen kreiert, betrieben mit Holzkohle. In kürzester Zeit schmolzen x Portionen Raclettescheiben gleichzeitig. Für die Wurst-Liebhaber waren natürlich unsere Hardy Würste auf der Karte und unserem Grill zu finden. Es war auch der Tag, an dem wir unseren Jubiläumswein zum ersten Mal ausschenken und mit vielen geniessen wollten. Zurückblickend fast ein wenig frech, mutig und gewagt, aber absolut genial, was ein starkes Team bewegen konnte.

Am 11.11.2018, nach langer Vorbereitungszeit, durften wir bei wunderschönem Herbstwetter all unsere Gäste an, um und auf unserem Kreisel herzlich willkommen heissen. Die Skulptur wurde offiziell den Blicken freigegeben. Die vielen Gäste wurden von unseren geladenen Festrednern aus der Gemeinde, dem Sport, der Politik, der Wirtschaft und der Kirche begrüsst. Die kakophonischen Töne der Guggenmusik Rasselbandi umrahmten mit gefälligen Melodien den offiziellen Teil.



Kreiseleröffnung

Es war ein Tag mit nur positiven Rückmeldungen über unseren Verein, über die Gestaltung des Kreisels, über das tolle Fest, wo sich Sportler, Politiker, Skiclübler und Kirche bei einem feinen Raclette, einer feinen Wurst und einem feinen Schluck nach Wahl über Gott und die Welt gemütlich unterhielten. All die fröhlichen und gutgelaunten Gäste strahlten für mich ein grosses Dankeschön aus. Ein glücklicher Skiclub, der die überraschenden Worte der Gemeinde, dass wir mit unserem Jubiläumsbuch, in dem auch diese Geschichte vorkommen wird, den Förderpreis gewonnen haben.

Es war uns eine grosse Ehre und Freude, diesen am 1. Januar 2019 am Neujahrs-Apéro der Gemeinde in Empfang zu nehmen. Ein topp motiviertes Helferteam war in unserem Dorf Horw einmal mehr unterwegs und im Einsatz und machte aus unserem Kreiselfest das Dorffest für alle. Ein Fest, über das sicher noch lange gesprochen wird.

Vielen Dank an unsere Helfer, an alle die am 11.11.2018 eine wichtige Aufgabe übernommen haben und an all unsere Sponsoren, die uns einmal mehr unterstützt haben. Dank euch durften wir einmal mehr Skiclub-Geschichte schreiben. Ein genialer Anlass, der viel bewegte.

Thérèse Spöring

Nadine und Hippolyt



Vielen Dank unseren Sponsoren:

Ambiente Team, Landschaftsarchitektur, Christoph Wey, Landschaftsarchitekt, Gemeinde Horw, Ingenieurbüro Wälli AG, Korporation Horw, Keller Metallbau AG, Schnyder Holzbau Plus, Tschümperlin AG, Studhalter Transporte, Anliker AG, Heineken AG, St. Jakobsellerei, Transgourmet Schweiz AG, Druckstoff Spezialdruck GmbH, Stiftung Freude herrscht, Gössi Carreisen, Auviso AG, Frey + Cie Elektro AG, edp-services ag, Widmer Sport-Import GmbH, CSS Versicherung, Graf Sanitär Heizungen AG, ICT NetCom GmbH, Pilatus Flugzeugwerke AG, Mobiliar Horw, Spiller AG, CKW Conex AG, ASiNUS



Herzlichen Dank an all die Mitwirkenden der Kreisel-Eröffnung: Gemeindepräsident Horw – Ruedi Burkard, ZSSV Präsident – Beni Aregger, Raiffeisenbank Horw – Dani Hofmann, Skiclub-Athletin – Nadine Fähdrich, katholischer Pfarrer – Romeo Zanini, reformierter Pfarrer – Jonas Oesch

Segnung des Kreisels durch Romeo Zanini und Jonas Oesch



Hofstetter AG

BAUEN & GIPSEN

dipl. Gipsermeister

ARCHITEKTURBÜRO

dipl. Architekt HTL

Kleinwilstrasse 15 6048 Horw
Luzernerstrasse 129 6014 Luzern

Telefon 041/340 30 15
Telefon 041/250 30 12
Telefax 041/250 30 13
info@hofstetterbau.ch

IT-Lösung mit Höchstleistung!

Von der Printlösung, IT-Hardware,
Geschäftssoftware, Digitales-
Dokumentenmanagement bis zur
IP-Telefonlösung. ICT Netcom
verleiht Ihren Geschäftsprozessen
den nötigen digitalen Schub.

Canon PROFFIX KENDOX hp swisscom
Software für KMU



ICT Netcom GmbH, Ihr Ansprechpartner: Patrick Spaeti
CH-6023 Rothenburg, T +41 41 259 61 61, www.ictnetcom.ch

 **ict netcom**
IT and Mediasolutions

Lager Zermatt 2018

Das Lager in Zermatt war – wie jedes Jahr – eines der besten der Skisaison. Wir erlebten schöne, fantastische, aber auch ärgerliche Momente. Das Lager startete leider mit einer Enttäuschung. Die Bahnen blieben wegen dem starken Wind geschlossen. Deshalb wurde Konditraining angesagt. Nach dem Essen in der Jugendherberge machten wir einen Foto Orientierungslauf, welcher sehr interessant war. Aber auch am zweiten Tag waren die Bahnen, trotz perfekten Bedingungen, geschlossen. Das Alternativprogramm, eine Wanderung zum Stausee, war dann aber mega schön. Das Mittagessen assen wir im Zmutt. Die Aussicht dort ist atemberaubend. Doch unsere Vorfreude aufs Skifahren wurde nochmals auf eine Geduldsprobe gestellt.



Hängebrücke



Matterhorn

Auch am dritten Tag blieben die Bergbahnen nach langem Hoffen und Warten geschlossen. Diesmal gingen wir in die Gornerschluht. Die Schlucht ist unglaublich eindrucklich. Am Nachmittag hatten wir eine erneute Session Kondi. Wir machten eine kleine Stafette für unsere legendäre Lagerolympiade. Am Abend spielten wir wie fast jeden Abend Spiele und lachten sehr viel. Endlich war es soweit: am vierten Tag fuhren die Bahnen! Es war super Wetter, nicht zu kalt, nicht zu warm. Die Bedingungen waren perfekt.

Es machte riesig Spass nach der Sommerpause wieder auf den Skiern zu stehen. Jeder konnte sehr gut profitieren. Am Abend hatten wir für die Lagerolympiade einen Dance Award. Es gab viele kreative Tänze. Am fünften und letzten Tag konnten wir nochmals auf die Skis. Es war ein sehr schöner Tag. Die Trainer gaben uns coole, aber auch herausfordernde Übungen. Und wir konnten erneut alle profitieren. Das Training war streng wegen der Höhe, aber sehr effizient. Nach dem Training gingen wir zurück und packten die letzten Sachen. Danach ging es ab nach Hause. Das Lager



Trainingsgruppe Zermatt



war mega cool und jeder hatte Freude. Danke an all die Trainer, die uns das Lager ermöglicht haben und spontan ein Alternativprogramm zustande brachten.

Leon Tschumpert

Zermatlager – auf dem Gletscher

Weihnachtstrainingswoche

Toc Toc Toc tönt es bei den grossen, Plöpp Plöpp Plöpp bei den kleineren Skirennfahrern. Fünf Tage lang steckten Koni und Guido, Tom, Moritz, Thea sowie Enrico einen grossen Stangenwald auf der Erzegg Trainingspiste auf der Melchseefrutt. Neben den Slalom- oder Riesenslalomstangen wurden auch immer ein oder zwei Minikipp Trainingsparcours aufgestellt. Für die grösseren waren die Minikipps zum Ausmerzen von Fehlern, bei den kleineren zum Angewöhnen an Rennläufe gedacht.

Vor drei Jahren fand die Trainingswoche leider zum letzten Mal in Splügen statt. Das Skigebiet konnte die letzten beiden Winter keine Trainingspisten mehr zur Verfügung stellen, sodass von den Skiclubverantwortlichen entschieden wurde, die Trainings auf der Melchsee-Frutt durchzuführen. Manchmal mussten die Athleten etwas gar lange am Sessellift anstehen, da das perfekte Wetter viele Freizeitfahrer zwischen Weihnachten und Neujahr auf die Piste lockte.

Damit nichtsdestotrotz etwas Lagerstimmung aufkam, organisierte Michèle einen Bowlingabend mit Pizzaplausch. Auch fuhren die Kinder jeden Morgen zusammen mit einem Bus auf die Stöckalp und das Mittagessen wurde gemeinsam im Restaurant Distelboden eingenommen.



Die Lernkurve ist jeweils sehr hoch bei solch intensiven Trainingswochen und die Kinder entwickeln einen guten Teamgeist untereinander. So fühlen sie sich auch wohl bei den ersten Rennen, die dann Anfang Januar für die meisten beginnen.

Roger Frank



Rennbericht Animationsrennen Marbachegg

Am 2. Januar am frühen Morgen war am Hofmattplatz schon Vollbetrieb durch die alpinen Junioren des Skiclubs Horw. Wegen dem Schneemangel (!) fuhren wir nach Sörenberg statt nach Marbach zum Animationsrennen. Leichten Schneefall und eine harte Kunstschnepiste trafen wir auf der Ochsenweid an. Wir waren ein Team von Erfahrungssammlern. Für Aline,



Siegerehrung Animationsrennen – 1. Platz Nick Lötscher

Maya und Jeanine war es das erste Animationsrennen, für mich war es das zweite Rennen. Bruno wies uns zunächst an, mit Guido einzufahren. Nach einigen Fahrten besichtigten wir den Lauf. Bruno hat uns geraten, rund in die Tore zu fahren und bei der «Banane» das erste Tor weit zu nehmen und das zweite nahe anzufahren. Trotz der Kälte war die Vorbereitung gut.

Nachdem alle Vorfahrer im Ziel waren durfte Jeanine das Rennen mit der Nummer 1 eröffnen. Durch den Kunstsnee hielt die Piste auch bis zu den letzten der über 200 Fahrerinnen und Fahrer. Nach dem ersten Rennen war vor der Scheunentür im Ziel ein grosser Andrang. Alle Eltern und Kinder wollten die darauf angepinnten Ranglisten und Zeiten sehen. Beim ersten Rennen schaffte es mit Nick Lötscher ein Horwer auf das Podest. Er realisierte mit seinem Lauf auch gleich die Bestzeit aller Fahrer. Herzliche Gratulation!

Nach dem Mittagessen besichtigten wir mit Bruno das zweite Rennen. Dieses war etwas weiter gesteckt. Alle Horwer meisterten auch das zweite Rennen. Vor der Siegerehrung musste jedoch ein Athlet von einem anderen Skiclub mit der Rega ins Spital geflogen werden. Wir wünschen gute Besserung. Auf dem Siegetreppchen stand wieder Nick als erster seiner Kategorie.

Mit einem «Vogelnäschtle» traten alle Teilnehmer/innen zufrieden den Rückweg an. Wir freuen uns schon auf das nächste Rennen und danken Bruno für die gute Betreuung.

Matthias Liebrich

Biosphärenrennen Sörenberg



Aufwärmen



Annika



Siegerehrung

Nach vielen Trainings in der Vorsaison und dem Weihnachtslager ging es fuer die meisten Rennlaeufer am Samstag 5. Januar mit dem Biosphären Animationsrennen in Soerenberg richtig los. Horw hatte 14 motivierte Laeufer am Start welche einen Slalom und Riesenslalom absolvierten. Fuer mich war es auch das erste Rennen der Saison. Ich war sehr aufgeregt zu sehen wer in meiner Kategorie faehrt da ich dieses Jahr zum ersten Mal Punkterennen fahren darf und die meisten auch dort starten werden. Beim Riesenslalom bin ich technisch gut gefahren aber es hat mir an Speed gefehlt. Dies bedeutete Platz 4 am Ende des Tages. Im anschliessenden Slalom wollte ich schneller sein und bin so schnell gefahren wie ich konnte und wurde mit dem 3. Platz belohnt. Die anderen Teammitglieder waren alle auch super unterwegs mit tollen Leistungen. So kam Maurin Albrecht 2 mal auf Platz 4 und Nick Loetscher 2 mal auf Platz 2. Super motiviert geht es jetzt zu den naechsten Trainings mit Koni und Bruno um weiter an unserer Technik zu arbeiten.

Eure Annika Müller

Eulen und Lerchen

Im Skiclub gibt es allerlei Getier. Vor allem am Dienstag Abend sind lustige, meist knallgrüne Vögel unterwegs. Sie begeben sich in mal grösseren, mal kleineren Schwärmen in schneebedeckte Gebiete. Sie suchen aber keine Unterkunft für die Nacht sondern eisige Flächen. Statt Nussstangen und Meisenknödeln gibt es blaue und rote Stangen. Da die Vögel recht schlau sind, lassen sie sich mit dem Sessellift zwischen den tief verschneiten Bäumen hoch transportieren. Manchmal ist man nicht sicher, ob es sich um flugfähige Vögel handelt oder um Bodenbewohner. Den Schnee lieben sie jedenfalls so sehr, dass sie manchmal aus der Spur fliegen und den direkten Kontakt mit dem Schnee suchen. Stets zur Stelle ist aber ein erfahrener



älterer Vogel, der dem Junggetier mit Rat und Tat zur Seite steht. Gegen 21 Uhr ist es jedoch trotz allem Spass an der Zeit auch die Nachteulen langsam ins Nest zu bekommen – Lerchen sind ja am nächsten Morgen doch die wenigsten... Danke an die alpinen Trainer, die sich mit uns auf der Cheselenpiste der Melchsee Frutt die Nacht um die Ohren schlagen und jeweils ein supertolles und effektives Training machen, das etwas ganz besonders ist!

Roger Frank



KOST+BRECHBÜHL AG

Pilatusstrasse 19, 6003 Luzern

Telefon 041 227 50 30

www.kost-brechbuehl.ch



Berglauf als Testlauf

Am Sonntag 2. Dezember fand der Testlauf für die kommende Wintersaison statt. Leider musste das Rennen mangels Schnee am ersten Adventssonntag als Berglauf durchgeführt werden. Zudem hatte es noch stark geregnet und beim Ziel blies ein kräftiger Wind über die Krete. Das hielt aber wasserfeste 11 Läuferinnen und Läufer nicht davon ab, die rassige Bergstrecke zwischen Holderchäppeli und Würzenegg unter die Füsse zu nehmen. Die Schnellsten brauchten für die volle Distanz und ca. 200 Höhenmeter etwas über 12 Minuten. Mir ist es zwar nicht so gut gelaufen, aber mitmachen war an diesem nassen Tag wichtiger als gewinnen.

Simone Meyer

Spannung vor dem Start





**Sie möchten in Zukunft
sichere Wärme?**

Wir wissen, was es
dazu braucht.

CTC GIERSCH AG

Furtbachstrasse 16/18
8107 Buchs ZH

WEB-Kontakt

www.ctc-giersch.ch
info@ctc-giersch.ch

Verkauf

Tel. 0848 838 838

Kundendienst

Tel. 0848 848 852



Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Altsagenstrasse 7
6048 Horw

Telefon 041 340 37 28

Fax 041 340 48 42

Natel 079 643 37 28

- Steildach
- Fassadenbau
- Isolationen

- Renovationen
- Kontrollen
- Reparaturen

j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch



Allmendstrasse 35

Tel. 041 340 57 57

Fax. 041 340 57 31

www.abc-loeschgeraete.ch

info@abc-loeschgeraete.ch



**Reparatur und Service
sämtlicher Automarken**



GARAGE GRAF

Dorfstrasse 7
6103 Schwarzenberg
041 498 06 60
www.garage-graf.ch



Offizieller AEBl Händler

Bürer Langlauf Realp 9.12.2018

In der Nacht war es sehr stürmisch. Als wir zu Hause losgefahren sind hat es stark geregnet und ich hoffte dass das Wetter in Realp etwas besser sein würde. Tatsächlich, es schneite! Schon bald gingen wir die Strecke besichtigen. Die verkürzte Runde war nicht sehr schwierig aber der Neuschnee bremste etwas. Dieses Jahr wurde das Rennen in der freien Technik durchgeführt weil es wenig Schnee hatte. Dann erfolgte der Start. Mir lief es gut ausser dem Sturz, den ich hatte. Danach ging ich mit meinen Kollegen im Schnee spielen. Wir bauten eine Minibobbahn. Schon bald war die Rangverkündigung, wir Horwer konnten fünf Podestplätze feiern. Auf der Heimreise hoffte ich, dass es zu Hause inzwischen auch schneite, aber leider regnete es noch genauso wie am Morgen.

Fabian Buholzer



Sven in Action

Weihnachtslanglauf Unterschächen 16.12.2018

Gerade rechtzeitig für den Weihnachtslanglauf hat es geschneit, so dass dieser wie üblich in Unterschächen, auf einer Loipe aus echtem Schnee durchgeführt werden konnte. Als wir am Sonntagmorgen in Unterschächen ankamen, pflückten wir vom schön geschmückten Weihnachtsbaum ein paar Schokoladenkugeln, danach gingen wir die Strecke besichtigen und uns einlaufen.

Der Skiclub Horw, konnte einige Podestplätze herauslaufen:

Meyer Simone	3. Platz
Buholzer Silvia	2. Platz
Lauber Silvan	1. Platz
Joos Janik	3. Platz
Meyer Philippe	1. Platz
Buholzer Siliva	2. Platz



Dres. med.dent. Themis Bournakas & Judith Suter Bournakas
Eidg. dipl. Zahnärzte Uni Bern

SSO

Mitglieder

Die familienorientierte und moderne allgemeine Zahnarztpraxis
in Horw



Schiltmattstrasse 1 CH-6048 Horw Tel: 041 340 44 82
e-mail: praxis@zahn-medizin.ch
www.zahn-medizin.ch

**Herzlichen Dank
all unseren
Inserenten!**



Gallus Garage Kriens

Werkstrasse 4
6010 Kriens
Telefon +41 41 320 89 38
Telefax +41 41 320 89 33
info@gallus-garage.ch
www.gallus-garage.ch

**Kristjan Geta
Severin Mathis**
Geschäftsinhaber

Mehr als 300 Reiseangebote!



GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

Gössi
goessi-carreisen.ch



goldgruber

SCHMUCK & UHREN

Einzelanfertigungen

Reparaturen / Revisionen aller Marken

goldschmiede urs gruber
hirschmattstrasse 62 | 6003 luzern
t 041 210 93 15 | www.goldgruber.ch



Camillo Piazza



Marco Steiger



Noel Boos

Zudem erreichte der Skiclub Horw mit 16 Teilnehmenden, zusammen mit dem Skiclub Entlebuch, den 2. Platz bei der Clubwertung für die meisten Teilnehmer. Der Skiclub Schwendi-Langis erreichte mit 34 Teilnehmern klar den 1. Platz.

Janik Joos

Helvetia Nordic Trophy Im Fang

Am Samstag fuhren wir mit drei Autos Richtung Jaunpass. Leider wurden wir mit Regen und Wind empfangen. Wir erkundeten als erstes die Loipe und übten einige Schlüsselstellen. Die Strecke war nicht in besonders gutem Zustand. Es hatte kaum Schnee und viele Löcher. Nach der Rennvorbereitung und dem Abendessen gingen wir verhältnismässig früh ins Bett um fit zu sein fürs Rennen. Am Sonntagmorgen mussten wir nicht so früh aufstehen und konnten gemütlich das Frühstück einnehmen. Auch unsere Skier waren schon vorbereitet und es wurden individuell nach dem Testen noch Änderungen vorgenommen. Am Anfang blieb es trocken doch im Verlauf des Rennens fing es an leicht zu regnen. Alle Horwer Athleten liefen ein gutes Rennen mit Ausnahme von mir. Auch die Skier waren super präpariert. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Betreuer und Wachser, die dazu beigetragen haben, ein unvergessliches Wochenende zu verbringen.

Philippe Meyer



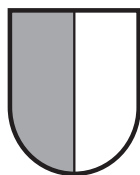
Letzte Skikontrolle – Silvan und Janik



Philippe Meyer

SWISSLOS

Sportfonds Kanton Luzern





aww smile ist IHR Profi
für Kompressionsocken,
Laufsocken und Heizsocken
aus der Region.

Jetzt informieren und
bestellen im online-shop
awwsmile.ch

aww smile gmbh
6103 schwarzenberg



Wir bringen Natur in Ihr Leben.

Landipilatus AG
Landi Horw
Technikumstrasse 1
6048 Horw
Telefon 058 434 21 90
Fax 058 494 21 99
E-Mail horw@landi-pilatus.ch



ARKUTT HEIZUNG

GmbH

° Um- & Neubauten ° Heizungssanierungen ° Reparaturen
° Oel- & Gasheizkessel ° Holzfeuerungen ° Solaranlagen

GRISIGENSTRASSE 10 6048 HORW TEL. 041/340 40 69 FAX 041/340 40 68

Gomslager 26.12. – 30.12.2018

Anreise – Schon wieder ist ein Jahr vergangen und das Gomslager steht vor der Tür. Um neun Uhr trafen wir uns beim Clubhaus und alles Material, Skisäcke und Koffer wurden in den Bus mit Anhänger verladen. Da im Seelisberg-Tunnel ein Unfall gemeldet wurde und die Achsenstrasse von einem Steinschlag gesperrt war, wussten wir nicht, wie lange wir brauchen werden, um ins Goms zu kommen. Jedoch hatten wir Glück und mussten nur wenige Minuten vor dem Seelisberg-Tunnel warten. Einem tollen Trainingslager stand somit nichts mehr im Wege. Die Wetterprognosen waren sehr gut und Schnee hatte es auch genügend.

Tag 1 – Mit Vorfreude im Bauch liefen wir von Oberwald ca. 15 km nach Gluringen. Nach dem 1. Training auf Walliser Schnee war der Hunger um 12 Uhr sehr gross und wir genossen das feine Essen des Gommerhofs. Nach dem Mittag teilten wir die Zimmer ein, richteten uns ein und die ersten Filme wurden auch schon geschaut. Erholt und satt starteten wir ins Nachmittagstraining. Es startete mit Spielen auf unserem Spielfeld. Später liefen wir ca. 2 Stunden und schlossen das Training mit Sprints in verschiedenen Formen und Arten ab. Die Skiclub Athleten waren froh, wieder viel Schnee unter den Füßen zu spüren, sowie von den technischen und medizinischen Tipps von Erwin und Livio zu profitieren. Danke.

Tag 2 – Am zweiten Tag war Tagwache um 7 Uhr und es stand ein Footing auf dem Programm, um den Körper auf das bevorstehende intensive Training vorzubereiten. Anschliessend stürzten sich alle auf das Frühstück, um die leeren Batterien aufzufüllen. Die Loipenverhältnisse waren gut, doch einige Skis kamen an ihre Grenzen und brauchten eine Extraportion Wachs. Nach einer Ruhepause ging es am Nachmittag in die Halle und es gab ein Krafttraining, das uns den Schweiß aus den Poren trieb. Damit die Bewegung und der Spass nicht zu kurz kamen, wurde zum Schluss ausgiebig Fussball und Unihockey gespielt

Technik-Training – Sven ...



Janik ...



sowie Chiara und Bianca



WELTMEISTER-SKI.
SWISS MADE.



Schnelle Kurven, Power und sportliche Performance – das erwartet Sie mit den neuen Racing-Modellen von Stöckli. Technische Innovationen und präzises Handwerk fließen direkt in jeden Ski ein und sorgen für maximalen Fahrspass. stoeckli.ch

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS WOLHUSEN
Kommetsrüti 3, 6110 Wolhusen



Heja
zäme!

Kontakt: Leo Gruber
Tel. 041 228 29 30
www.freycie.ch

**FREY+CIE
ELEKTRO**





Ausdauertraining



Traumhafte Bedingungen



Spiel zum Aufwärmen

Tag 3 – Heute waren wir am Morgen 2.40 Uhr auf den Skatings Skis und haben ein langes Ausdauertraining absolviert. Nach dem leckeren Mittagessen und einer ein bisschen längeren Mittagspause, ging es nochmals auf die Skating Skis. Da wir am Morgen schon ein langes Training hatten, spielten wir am Nachmittag und machten Stafetten. Zum Schluss gab es eine Abfahrt beim Skilift! Nach dem Abendessen schauten wir noch einen Film und irgendwann gingen wir dann ins Bett.

Tag 4 – Um 7 Uhr morgens trafen wir uns zum Morgen-Footing und bereiteten uns für das anstehende Skating Intervall vor. Nach einem ausgiebigen Frühstück begaben wir uns auf den Weg zur Loipe in Glurigen. Wir absolvierten unser Training, auf einer top präparierten Runde, in verschiedenen Intensitäten. Mit einem guten Mittagessen im Bauch genossen wir die Mittagspause. Am Nachmittag stand noch ein regeneratives Training in klassischer Technik an. Zusätzlich absolvierten wir noch einige Schnelligkeitsläufe, damit wir bei Sprint-

Wettkämpfen gute Resultate erzielen können. Nach dem feinen Abendessen machten wir noch ein bisschen Beweglichkeitstraining. Danach gings ins Bett und wir genossen die wohlverdiente Nachtruhe.

Tag 5 und Heimreise – Das Lager verlief wie im Flug und schon stand nach dem Frühstück das letzte Training an. Nach dem Mittagessen wurde alles eingepackt und die Heimreise wurde angetreten – ohne Stau und gesperrten Strassen.

Vielen Dank an die Trainer Erwin Lauber, Livio Piazza und Daniel Berchtold (Bäri) für das abwechslungsreiche, interessante und intensive Training.

Bianca, Nadia, Chiara, Raphael, Marco, Philippe, Sven, Silvan, Janik



stocker

Ihr Fensterspezialist

Qualität ist die beste Investition.

Ihr Fensterspezialist aus der
Region mit modernsten
Produktionsanlagen.
Für Neubau und nach-
haltige Sanierung - rufen
Sie uns an: **041 789 60 50**

www.stocker-fenster.ch



ZSSV-Meisterschaften in Unterschächen

Medaillen-, Eltern- und Vaterglück



Impressionen – Schuler Weinstand



Impressionen – Väter mit Nachwuchs



Massenstart Staffel U16 Knaben

Geplant waren die ZSSV-Meisterschaften vom 5. Januar 2019 als «Heimspiel» im Eigenthal, doch der Skiclub Horw musste sie mangels Schnee im Urner Exil durchführen. Im Schneetreiben von Unterschächen regnete es wie in den Vorjahren viele Horwer Podestplätze. Und sechs ZSSV-Meisterschaftsmedaillen, teils mit generationenübergreifendem Charakter.

Der Star dieser Meisterschaften war Bianca Buholzer. Die 17-Jährige holte sich ihren ersten ZSSV-Meistertitel bei den Frauen und gewann auch mit der Horwer Frauenstaffel die Goldmedaille. Als Startläuferin übergab Bianca an ihre Mutter Silvia, Claudia Schmid lief den Titel nach Hause – nota bene neben ihrer Arbeit als Wettkampfbüroleiterin und einen Tag nach dem bis in alle Nacht dauernden Hochzeitsfest ihres Bruders. Bei der gegenüber den Vorjahren stark verjüngten Männerstaffel standen die beiden Ski-OL-Brüder Corsin und Noel Boos im Mittelpunkt – und damit indirekt auch ihre Mutter Sibylle, die seit 2015 im Zentralvorstand von Swiss Orienteering für das Ressort Ski-OL zuständig ist...



Siegerehrung Knaben U16 Staffel



Siegerehrung Männer Staffel



Staffel-ZSSV-Meister, U16 Knaben



Siegerehrung U16 Knaben

ZSSV-Meister, Damen



...denn die ehemalige Juniorinnen-Regionalkader-Langläuferin und OL-Nationalkaderathletin ist eine Pionierin, ohne sich dessen bewusst zu sein. 1992 (damals noch unter ihrem Ledignamen Braun) war sie die erste Schweizer Ski-Orientierungslauf-WM-Teilnehmerin, die sowohl die Langlaufski als auch das Orientierungstechnische gleichermaßen gut im Griff hatte. Zuvor waren die Schweizer Ski-OL-Delegationen jeweils ein Konglomerat von Orientierungsläufern mit Langlaufkenntnissen und Langläufern mit Orientierungkenntnissen gewesen, was gegen die starke Konkurrenz aus Nordeuropa natürlich nicht ausreichte. In den letzten 25 Jahren hat sich der Ski-OL-Sport in der Schweiz kräftig entwickelt, und so ist es für Sibylles Söhne Corsin und Noel das Normalste

der Welt, sowohl im Umgang mit Karte und Kompass als auch auf den Langlaufski top zu sein. An den ZSSV-Meisterschaften lieferten die beiden Ski-OL-Kaderathleten eine beeindruckende Kostprobe ihres Könnens ab und legten den Grundstein für die Staffel-Silbermedaille, welche Schlussläufer Camillo Piazza sicher ins Ziel brachte. Im Nachwuchsbereich liefen Silvan Lauber, Sven Buholzer und Philippe Meyer zu Staffel-Gold bei den U16-Knaben. Wie U14-Läufer Silvan auf der Startstrecke alle (bis zu zwei Jahre älteren) Konkurrenten in den Senkel stellte, war alles andere als alltäglich und erinnerte an seinen Vater Erwin, der in den Achtzigerjahren mit seinen Gegner in ähnlicher Form Katz und Maus gespielt hatte.

Silvan Lauber war bereits am Morgen im U14-Einzellauf der Beste, genauso wie sein Bruder Marco bei den U12. In den ZSSV-Meisterschaftskategorien trugen sich Philippe Meyer (2. bei U16) und Corsin Boos (3. bei den Junioren) in der Ehrentafel ein. Weitere Einzel-Podestplätze gab es für Claudia Schmid (1. Masters 2), Silvia Buholzer (2. Masters 4) und Marco Steiger (3. U18). Grossen Anteil an all den Erfolgen der Skiclübler hatte auch das Wachsteam, welches die schwierigen Schneeeverhältnisse perfekt im Griff hatte und allen schnelle Latten unter die Füsse zu zaubern vermochte.

Eine Goldmedaille im übertragenen Sinn gab es für die stark geforderten Organisatoren, welche den Wettkampf kurzfristig vom schneefreien Eigenthal nach Unterschächen dislozieren mussten – dort standen Loipen für die Urner Meisterschaften (am Dreikönigstag) bereit. Alles andere brachten sie so mit, wie sie es ins Eigenthal genommen hätten. Rennchef Daniel Berchtold war in den Tagen vor dem Wettkampf fast dauernd im Schächental, während OK-Chef Reto Deschwanden rund um den Verschiebungs-Kraftakt vorerst nur aus Distanz agieren konnte. Denn er war am 3. Januar 2019 Vater von Lina geworden. Damit geht er wohl als glücklichster ZSSV-Meisterschafts-OK-Chef aller Zeiten in die Geschichte ein.

Roli Eggspühler

Nachtsprint Engelberg

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr der Engelberger Nachtsprint statt. Die Teilnehmenden gaben über die 400m bei den Jüngeren und 1000m bei den Herren und bei den Damen Vollgas. Bei Flutlicht direkt unter der Engelberger Sprungschanze starteten die Athleten im 15 Sekundenintervall in den Prolog.



Nadia Steiger beim Start



Simone Meyer sprintet Richtung Ziel



Silvan und Janik bei der Rangverkündigung

Schlag auf Schlag folgte das Viertel-Final, später das Halb-Final und schlussendlich das entscheidende Final. Es liefen sechs Athleten des Ski Clubs Horw in den Finaleinzug und kämpften bis zum letzten Meter (Meyer Simone 4., Lauber Marco 1., Lauber Silvan 1., Joos Janik 4., Steiger Nadia 1., Buholzer Bianca 4.). Ein grosses Dankeschön an die Wachser Peter und Bernhard, die mit dem Wachstipp von Erwin einen schnellen Ski zauberten ;) Es war wieder einmal ein toller Abend in Engelberg mit den vielen Leuten am Streckenrand, die mitfieberten.

Nadia Steiger

Fun Parcours Eigenthal

Am Mittwoch, 09. Januar 2019, fand unser Training zum ersten Mal im Eigenthal statt. Silvia Buholzer hatte einen tollen Parcours für uns vorbereitet. Zuerst wurden unsere Skier gewachst und getestet.

Danach durften wir den Parcours ausprobieren. Es gab zwei Schanzen und am Anfang musste man rückwärts fahren. Das war gar nicht so einfach. Vor dem Endspurt waren noch ein paar Stangen quer in den Schnee gelegt, wo wir seitwärts darüber steigen sollten. Nach dem Probefahren galt es dann ernst. Die Zeit wurde gestoppt und jeder gab sein Bestes. Die Strecke führte durch den Tiefschnee. Neben den oben erwähnten Herausforderungen gab es auch noch einen Slalom. Es war sehr cool und bereitete allen viel fun. Am besten gefielen mir die beiden Schanzen. Der Schnee war gut und es schneite den ganzen Nachmittag. Danach ging es mit dem Training weiter. Auf der Nachtloipe machten wir in Zweiergruppen drei Runden. Auf der Schlittelpiste sind wir noch über eine Schanze gefahren. Am Ende wurden alle Teilnehmer belohnt mit einem feinen Stück Zopf und einer Praline. Das feine Znüni wurde von Ursi und Pius Lötscher (Bäckerei) aus Schwarzenberg gesponsert.



Colin Abel

75 Jahre im Skiclub Horw



Ruedi Meyer feierte am 11. Januar 2019 den 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation. Ruedi ist seit 1944, also 75 Jahre im Skiclub. Er war aktiver Tourenfahrer und erzählt heute noch gerne über die damaligen Erlebnisse. Er organisierte in den 50er Jahren nicht nur Touren, sondern auch mehrtägige Lager. Das spezielle an Ruedi war wohl, dass er immer Ersatzskispitzen im Rucksack hatte. Auf einer Skitour auf dem Titlis, die Schneesverhältnisse waren schwierig, gab es mehrere Skibrüche und er hatte zu wenig Ersatzspitzen bei sich....

Ruedi hätte in dieser Zeit gerne im Vorstand mitgearbeitet, aber weil er weder Kaufmann, Studhalter, Buholzer oder Heer hiess, fand er keinen Platz. Ruedi ist auch heute noch fest mit dem Skiclub verbunden. Er verpasste unserer 75 Jahr Jubiläumschrift eine Holzeinfassung. Danke Ruedi!

Theo Niederberger

Anno Domino

Wachs

Alte Wachsmarken die aber alle mehr oder weniger ihren Zweck erfüllten, z.B. **Miwi**. Es liegt schon einige Zeit zurück, mindestens 50 Jahre, da gab es eben diesen Miwi-Wachs. Ich muss vorausschicken, es waren einerseits ein gutes Steigvermögen und andererseits gute Gleiteigenschaften bei verschiedenen Schneearten gefragt. Teer- und Bienenwachs waren die wohl gefragtesten Zubehöre. Es wurde daher viel gebastelt. Es kamen dabei allerlei Wachsmarken hervor.

Ich kann mich noch gut erinnern an das wohl letzte Büchsl **Miwi**, das eben auch Bienenwachs enthielt. Wie viel Prozent kann ich nicht genau sagen. **Miwi kommt von Minder/Wicki** und wurde im Flühli (Entlebuch) produziert. Brathe war ein norwegisches Produkt. Ein solches «Büchsl» hatte ich auch noch in den Händen. Im Brathe hatte es ebenfalls Bienenwachs. Klisterwax, ein dunkelgelbes Büchsl, ursprünglich aus Norwegen, hatte einen grossen Streubereich, war sehr gut auftragbar, musste

aber fein aufgetragen werden z.B. bei feuchtem Pulverschnee. Es hatte aber eine nicht sehr lange Haftbarkeit. Am besten war eine Behandlung mit Bügeleisen und als Zusatzprodukt.

Ein weiteres, etwas spezielles Produkt war Nera im Büchsl, in der Klistertube Nera war sehr viel Teer. Dieser war daher wasserabweisend. Weitere Eigenschaften könnte uns Otti Zimmermann erklären. Im richtigen Moment angewendet war er sehr schnell. Wachs draufschmieren, sorgfältig behandeln mit oder ohne Bügeleisen, war früher und auch heute nicht das Gleiche. Manchmal braucht es eben auch «Fingerspitzengefühl».

Ich wünsche einfach allen Langläufern einen tollen Ski an den Füßen, abwärts schnell, bergauf den nötigen Griff. Ihr merkt ja, ich habe jetzt das Klassischlaufen erwähnt.

Domini

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS

TEL. 041 498 08 60

info@schmid-markus.ch

www.schmid-markus.ch



Den Seinigen gab's der Herr im Schlaf !?

Unter diesem Motto ist der nächste Artikel zu sehen. Viele Erfolge, nicht nur im Langlaufsektor, sondern auch auf der Langlaufstrecke, sind ohne Zweifel ein Produkt unseres Lauftrainings.

Wir machten uns damals Gedanken, wie wir die 30 bis 50 Mädchen und Buben sportlich weiterbringen könnten. Es gab verschiedene Trainingsmethoden. Schlussendlich waren regelmässig 30 bis 40 Personen plus etwa drei Trainer an den Trainings anwesend. Wir kamen auf das **Schwedische Fahrtspiel**, etwas das unserer Situation am besten entsprach. Etwas, das sich auch mit 9 bis 12 Jährigen etwas abgeändert machen liess. Zudem hatten wir ja immer etwa drei Stärkegruppen. Mit dem Trainer (Heinz Schilt) von Markus Riffel (Bern) hatte ich hie und da Meinungs austausch.

Er war auch ein sehr versierter Jugendförderer. Wir konnten übrigens mit Pulskontrollen allfälligen Überforderungen vorbeugen oder je nachdem auch in eine schwächere Gruppe einteilen. Unser Training war nie eine sture «Knüttellei», dafür sorgten auch «Gags» von einigen Leitern.

Der Bireggwald ist zudem sehr abwechslungsreich. Etwa zehn verschiedene, ausgemessene Runden mit verschiedenen Topographien garantierten für diverse Laufspiele. Gerade die ominösen Americaine waren vielfach auf unsere Jungen zugeschnitten. Zudem waren diverse Leiter bekannt dafür, dass Spass nicht fehlte, dies gehört einfach zu einem Training mit Jugendlichen. Die Leistungen kommen umso eher. Es kamen auch so jedes Mal beachtliche Kilometerleistungen zusammen. Zudem: Lieber sieben bis acht Kilometer mit Spass, als neun Kilometer als «Knüttellei». So kommen die Kinder mit Freude wieder.

Dass die Erfolge nicht immer wieder erwähnt werden müssen ist klar, aber einige Vergleiche reizen doch: Der 1000-m-Lauf wurde bei den 15 bis 20 Besten im Durchschnitt 15 bis 20 Sekunden schneller absolviert als heute, sowohl bei den Mädchen als auch bei den Buben. Beim 12-Minuten-Lauf gab es eine Anhäufung von Top-Resultaten. Bis jetzt 12 bis 14 Mädchen über 1000 m. Bei den U16 Buben Leistungen bis 3500 m. Dazu die blendenden Resultate sogar auf nationaler Ebene.

Ich möchte mit dem vorerwähnten Titel zeigen, dass alles relativ ist und nichts von nichts kommt. Den Leitern, ich kann sie nicht erwähnen, sonst vergesse ich garantiert jemanden, nochmals grossen Dank.

Domini



wälli

Ingenieure

Innovativ, flexibel, dynamisch.

So denken und arbeiten wir – seit über 60 Jahren.

Das Resultat sind intelligente Lösungen in den Bereichen konstruktiver Ingenieurbau, Tiefbau und Geomatik/GIS

Standorte

Arbon
St.Gallen
Herisau
Appenzell
Heerbrugg
Heiden
Horw
Romanshorn
Rorschach
Weinfelden

Wälli AG Ingenieure
Die starke Ingenieurunternehmung

www.waelli.ch



Unsere **Preise**
sind alles andere
als **Schnee**
von gestern!



Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

Hüttenwärtereinteilung

Februar 2019

03. Februar	Jaun Lori / Niederberger Lukas
10. Februar	Aregger René
17. Februar	Reinhard Reto
24. Februar	Niederberger Theo

März 2019

03. März	Fasnachtssonntag	Vakant
10. März		Bösch André
17. März		Bucher Franz
24. März		Gruber Werner
31. März		Studer Seppi

April 2019

07. April		Studhalter Noldy
14. April		Aregger René
19. April		Zemp Hanspeter
21. April	Ostern	Niederberger Theo
28. April		Gruber Werner

Mai 2019

03. Mai	Hüttenwörter GV	
05. Mai		Bucher Franz
12. Mai	Muttertag	Reinhard Reto
19. Mai		Jaun Lori / Niederberger Lukas
MI 22. Mai	Vereinsversammlung Skiclub	
SA 25. Mai	Jubiläumsfest 100 Jahre Skiclub	
26. Mai		Studhalter Noldy

Juni 2019

02. Juni		Zemp Hanspeter
09. Juni	Pfingsten	Studhalter Nodly / Aregger René
16. Juni		Jaun Lori / Niederberger Lukas
23. Juni		Studer Seppi
30. Juni		Reinhard Reto

Juli 2019

07. Juli		Gruber Werner
14. Juli		Aregger René
21. Juli		Niederberger Theo
28. Juli		Zemp Hanspeter

August 2019

04. August		Stuhalter Noldy
11. August		Gruber Werner

Redaktionsschluss Schwändiwind Nr. 2/19 am 2. April 2019

Ereignis

Der Skicub Horw gratuliert zum Nachwuchs und wünscht der jungen Familie alles Liebe und Gute für die Zukunft.



Kommende Termine



02. bis
08.03.2019 Schnee-Sportlager Zuoz
- 17.03.2019 Aktiv und Fit Schülerskirennen
Melchsee-Frutt
- 30.03.2019 Clubrennen
- 13.04.2019 Rückgabe Langlaufski Clubhaus
- 22.05.2019 100. Vereinsversammlung
Rössli Horw
- 25.05.2019 Fest – 100 Jahre Jubiläum
Skiclub Horw

Mehr Infos: skiclub-horw.ch

CRIMSON SNOW

GREAT FEELING APPLE



PELTONEN

PASSION FOR XC-SKIING



Nadine Fährdrich
Siegerin Engadin
Skimarathon



SPITZENPRODUKTE
AUS FINNLAND



Widmer Sport Import GmbH
tel +41 (0)79 558 50 50
info@widmer-sport-import.ch

RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



Immer da, wo Zahlen sind.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten
Bank machen, dankt es Ihnen die
ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw
Telefon 041 348 20 20
raiffeisen.ch/horw

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei